

CORDOBA

Nr. 1
Februar 2023

WELLE



50 Jahre

IMPRESSUM

Das Cluborgan des Cordoba OL-Clubs der
Region Baden-Brugg-Zurzach

51. Jahrgang

Die Cordoba-Welle erscheint jährlich 4x

Redaktion:

Martin Burkhard Tel. 056 223 01 36
Im Halt 25 oder 078 659 11 08
5412 Gebenstorf welle@olgcordoba.ch

CORDOBA-VORSTAND**Präsidium**

Thomas Schneider
Huttenpeterstr. 3 vorstand@olgcordoba.ch
5452 Oberrohrdorf Tel. 076 588 57 18

Sekretariat

Caroline Mennet
Schwalbenweg 6 sekretariat@olgcordoba.ch
4310 Rheinfelden Tel. 061 831 29 28

Finanzen

Elisabeth Hauller
Schlierenstr. 69 finanzen@olgcordoba.ch
5408 Ennetbaden Tel. 056 222 63 34

Technische Leitung

Véronique Renaud Humbel
Im Langholz 11 technikk@olgcordoba.ch
5405 Dättwil Tel. 056 221 88 59

Nachwuchs

Dorothea Merkli
Bodenächerstr. 34 junioren@olgcordoba.ch
5417 Untersiggenthal Tel. 079 800 20 48

Breitensport & sCOOL

Therese Achermann
Buchsackerstr. 22 scool@olgcordoba.ch
8953 Dietikon Tel. 044 740 13 17

Karten

Lukas Krayer Honegger
Steinstrasse 32e karten@olgcordoba.ch
5406 Rütihof Tel. 044 364 20 33

**Redaktionsschluss**

Cordoba-Welle 2/23

21.04.2023

RESSORTS**OL- und Klubmaterial**

Martin Oppliger
Rietwiesenstr. 6 material@olgcordoba.ch
5417 Untersiggenthal Tel. 056 288 19 73

Sportident und Auswertung

Lukas Erne
Im Tobelacher 20 edv@olgcordoba.ch
5406 Baden-Rütihof Tel. 056 493 55 29

Vertretung AOLV

Therese Achermann
Buchsackerstr. 22 aolv@olgcordoba.ch
8953 Dietikon Tel. 044 740 13 17

Kleiderbörse

Ruth Humbel Naef
Bollstrasse 34 kleider@olgcordoba.ch
5413 Birnenstorf Tel. 056 225 23 41

Presse

Chantal Oppliger
Rietwiesenstr. 6 medien@olgcordoba.ch
5417 Untersiggenthal Tel. 079 398 04 77

Redaktion Homepage

Leonhard Suter
Räbenacker 12 web@olgcordoba.ch
5522 Tägerig Tel. 056 491 33 36

Administration Homepage

Martin Okle webadmin@olgcordoba.ch
Birenackergasse 5
5502 Hunzenschwil

Liebe Cordobanerinnen und Cordobaner

Fulminant sind wir in unser Jubiläumsjahr gestartet!

Weil unsere Gründerväter und -mütter die Versammlung, welche die OLG Cordoba aus der Taufe hob 1973 anfangs Jahr abhielten, haben wir unseren 50. Geburtstag vom 13. Januar tatsächlich bereits hinter uns. Das dürften wohl so ziemlich alle Zeitungsläserinnen und -leser in unserem Einzugsgebiet mitbekommen haben. In einem ausführlichen Beitrag haben zwei unserer Haushistoriker (Simon Steiner und Patrick Zehnder) in den Badener und den Brugger Neujahrsblättern unsere Vergangenheit ausführlich recherchiert und dokumentiert. Auf dieser Grundlage entstanden zahlreiche Zeitungsaufsätze, welche exakt zum Datum unseres Jubiläums in den Lokalblättern des Einzugsgebiets des Cordoba OL-Clubs Baden Brugg Zurzach erschienen - immer auch mit etwas Lokalkolorit versehen.

Nur einen Tag später zeigte unser Nachwuchs, dass er noch immer in der Lage ist, ohne die Unterstützung der älteren Generation einen perfekt organisierten OL-Wettkampf auf die Beine zu stellen. Unter der Leitung von Jari Suter wurde die Treslag-Staffel im Töbeli, respektive auf der Sprintkarte Nussbaumen zu einem echten Highlight. Dabei verband sein Team geschickt all das, was den Kern der Treslag immer ausmachte (Veranstaltung findet draussen und ohne Garderoben statt, jede und jeder läuft zwei Strecken) mit Neuerungen zu versehen wie kürzeren Strecken und Dorf-OL. Viele ehemalige Mitglieder von Siegerteams, aktive und ehemalige Spitzenathletinnen und -athleten und vor allem ganz viele von Euch Cordobanerinnen und Cordobaner sorgten mit ihrer Teilnahme für eine Treslag-Stimmung wie in alten Zeiten. Besonders angetan hat es mir persönlich das Objekt des letzten Postens (vgl. Foto rechts).

Es gibt bereits Stimmen, welche die Treslag-Staffel wieder regelmässig durchführen möchten. Das allerdings müssten wir sehr genau anschauen. Solange der Präsident monatelang nach Laufleiter(inne)n für den



Badener OL suchen muss, scheinen wir kaum unter organisatorischen Überkapazitäten zu leiden ...

Dank einem grossen Effort, vor allem von Martin Oppliger, steht unser neues Signet in allen erdenklichen Formen zur Verfügung. Wer dieses für offizielle Zecke nutzen möchte, wende sich bitte an mich. Unsere Website wurde auch bereits dem neuen Design angepasst. Eine grundlegende Überarbeitung der Homepage wird im Herbst erfolgen, wenn wir auch auf die inzwischen reservierte Domain www.cordoba-olc.ch migrieren werden.

Ich würde mich freuen, wenn die noch bevorstehenden Anlässe im Jubiläumsjahr ebenso grossen Zulauf hätten, wie die Treslag. Gerne verweise ich deshalb auf folgende Events:

- 4. März Delegiertenversammlung Swiss Orienteering in Baden**
(Mensa Burghalde)
Der traditionell zur DV gehörende Bambi-OL für die Delegierten am Vormittag hat Leonhard Suter zu einem Training für alle auf der Karte Stadt Baden aufgewertet.
Ausserdem suche ich noch 3 Helfer(inne)n und etwa 5 Kuchen für die DV am Nachmittag (vorstand@olgcordoba.ch).
- 6. Mai Score-OL**
- 3. oder 10. Juni Jubiläumsfest in Brugg ab ca. 17:00 Uhr**
- 24. Juni Stadion Wald, Nachmittag/Abend**
Interessante Informationen zu unserem Sportstadion, unter anderem von der für unsere Region zuständigen Kreisförsterin Simone Bachmann und gemütliches Zusammensein.
- 21. Oktober Zurzacher OL mit Retro-Kategorie (Achtung: neu am Samstag!)**
Wieder einmal den ältesten Dress ausgraben, die Kompassrose-Schuhe anziehen, Etiketten für Karte und Couvert ausfüllen und mit Löchlizangen die Posten quittieren? Tönt spannend, oder? Aber Achtung: die Rangliste kommt frühestens am Dienstag per Post nach Hause!

Ich wünsche Euch ein weiterhin erfolgreiches Wintertraining und den Langläuferinnen und Langläufern unter uns noch etwas mehr Schnee.

Euer Präsi

Die guten alten Zeiten

Das Team „Cordoba Senioren Elite 2002“ hat nach 21 Jahren für die diesjährige Jubiläums-Treslagstaffel wieder zusammengefunden.



Von links:

Norbert Huser, Cordoba-Mitglied seit 1975 und erfolgreicher Junioren-Kaderläufer in den 70er- und 80er-Jahren.

Andrea Bossi, Ersatzläuferin auf der 6. Strecke für Martin (Grippe), Cordoba-Mitglied seit 1975, D12-Schweizermeisterin 1975.

Vroni-König-Salmi, mehrfache OL-Weltmeisterin und Aushängeschild des Schweizer OL-Sports in den 90er- und 00er-Jahren.

Martin Oppliger, Cordoba-Alteisen, Aktivmitglied seit 50 Jahren, seit 1973.

Wie gewinnt man die Treslag-Staffel?

Man nehme mindestens eine Weltmeisterin, einen ambitionierten Läufer, einen Angehörigen des Nationalkaders. Man lasse sie ein gutes Wintertraining absolvieren und dann bringe man sie an den Start der 26. Treslagstaffel auf dem Siggenberg beim aargauischen Freienwil. Man rufe dem Trio den dritten Vorjahresrang in Erinnerung und stachle damit den gesunden Ehrgeiz an. Man lasse sie ab der zweiten Strecke an der Spitze des Rennens laufen und dann als wohlverdiente Erste ins Ziel.

Während Simone Luder sich mit ihrer Equipe namens „norskbank“ an das obige Rezept hielt, besann sich Vroni König-Salmi ihrer mehrjährigen Mitgliedschaft in der OL-Gruppe Cordoba, welche die Treslag-Staffel seit mehr als einem Vierteljahrhundert ausrichtet. Vroni tat sich mit Martin Oppliger und Norbert Huser zusammen, die beide vierzig und mehr Lenz zählen. Der neunte Schlussrang der „Cordoba-Senioren“ ist ein eindrücklicher Beweis dafür, dass allein schon die Mannschaftszugehörigkeit einer Weltmeisterin befähigen kann.

Warum Vroni König-Salmi im Cordoba-Dress?

Wie viele Cordobaner vielleicht nicht (mehr) wissen, hat Vroni ihre allerersten OL-Versuche als 12-jähriges Mädchen im Cordoba-Lager 1981 in Gysenstein gemacht, unter Anleitung der jungen Lagerleiter Martin und Andrea. Und war dann fast 10 Jahre mit den jungen Cordobanern unterwegs, bis sie mit dem Umzug ins Bernbiet und später nach Finnland auch den Club wechselte.

2002, 1 Jahr vor der erfolgreichen OL-WM in Rapperswil (Vroni gewann Gold in der Staffel), wollte sie einen Wettkampf in WM-relevantem Gelände absolvieren und liess sich mit einem unbedachten Spruch für die Treslagstaffel im Siggenberg in einem Team mit ihren alten Clubkollegen und Lagerleitern einspannen, die dann zumal schon fortgeschrittene Ü40-Senioren waren.

2023, nochmals 21 Jahre später und älter, Bierabend nach dem OL-Weltcup und Vroni lässt sich wieder leichtfertig auf die Treslagstaffel ein. Jetzt sind wir alle schon Veteranen und verzieren den Schluss der Rangliste. Aber es hat grossen Spass gemacht.

Danke Junior Team ☺



Vroni 1982 am Anfang der Karriere

Treslagstaffel 2023

Jari Suter

Treslagstaffel 2023

Jari Suter

Ein gelungener Auftakt ins Jubiläumsjahr 2023.

Wenn es nach neun Jahren Pause wieder darum ging, sechs Strecken zu dritt mitten im Winter zu absolvieren, kann das nur eines bedeuten: Die Treslagstaffel findet wieder statt.

Eine Mischung aus Anspannung, Vorfreude und Enthusiasmus war im Kreis des diesjährigen Organisationskomitees spürbar. Die Vorbereitungen begannen schon früh, schon seit dem Juni 2022 lag uns die Bewilligung für die Durchführung vor. Für viele von uns war es das erste Mal in einer solch verantwortungsvollen Position.

13. Januar 2023

der Tag X stand nun kurz bevor. Bald wird es los gehen.

16.30 Uhr am Freitagabend waren Elin und Siri bereits dabei, die Posten im Wald zu setzen. Dario, der für den Übergabebereich zuständig war, war gerade dabei, die Karten aufzuhängen. Das Wetter war miserabel und nichts deutete darauf hin, dass es am nächsten Tag herrliches Wetter sein würde. Die Tische wurden aufgestellt, Bänder wurden gespannt und die Beschilderung wurde vorgenommen, um das

WKZ für den Andrang vorzubereiten.

14. Januar 2023 Tag X

Für mich als Laufleiter läutete der Wecker um 07:00 Uhr, man kann schon fast

von Ausschlafen sprechen. Anschließend wurden noch die letzten Vorbereitungen im WKZ vorgenommen. Bei perfekten Laufbedingungen strömten die Läuferinnen und Läufer ins Schwimmbad in Obersiggenthal, welches als Wettkampfbereich diente.

Kurze Nervosität kam um etwa 10:30 Uhr auf, noch 30 Minuten bis zum Massenstart, die beiden Bahnlegerinnen waren nicht auffindbar. Es stellte sich aber heraus, dass noch letzte Posten geprüft wurden, somit war alles in Ordnung.

Es konnte pünktlich um 11:00 Uhr mit insgesamt 53 Teams gestartet werden.

Von der ersten Kurve an war Action angesagt. Alle rasten mit Höchstge-



Treslagbericht des Laufleiters Jari Suter



windigkeit zum Startpunkt, wo eine 90-Grad-Kurve auf sie wartete. Einige hielten sich an dem Gitter, um die Ideallinie zu halten, andere mussten ein paar

Sekunden investieren, konnten dann aber aus der Kurve heraus beschleunigen.

Danach wurden sie technisch gefordert auf der Karte Töbeli. Daniel Hubmann, mehrfacher Weltmeister, benötigte nur etwas mehr als 14 Minuten für die Waldschleife



50 Jahre

Treslagstaffel 2023

Jari Suter

im Töbeli. Schon brauste er wieder über die Schwimmbadanlage und übergab dem nachfolgenden Läufer. Die Topografie des Töbeli verblüffte viele und war auch für erschöpfte Läuferinnen und Läufer verantwortlich.

Währenddessen löste sich die Anspannung bei mir, die gute Laune, die von den Teilnehmenden und dem Wetter ausging, erfasste auch mich. Ich war einfach nur froh, dass alles so gut und ohne Zwischenfälle verlaufen war. Das Feedback war durchwegs positiv was uns als junges OK natürlich ein Lächeln ins Gesicht zauberte. Die Veranstaltung verlief ohne Probleme, so dass kurz vor 13:00 Uhr das Siegerteam OL Regio Wil einen unangefochtenen Sieg einfahren konnte. Auch die Cordoba OLC war mit einer grossen Anzahl an Teams am Start, was uns als Organisationskomitee sehr gefreut hat. Wir sind auch dankbar für die vielen Kuchen, die von den verschiedenen Bäckerinnen und Bäckern gebacken wurden.



Treslagstaffel 2023

Jari Suter

25 junge Cordbaner und Cordbanerinnen waren für die gesamte Veranstaltung verantwortlich. Das Alter der Helfenden erstreckte sich von 10 bis 30 Jahren ganz nach der Treslag-Tradition. Wer weiss, was die Zukunft bringt? Nächstes Jahr wäre es die 40. Ausgabe der Treslagstaffel.



ZEHNDER 
 Treuhand AG Brugg
 BRINGT **BEWEGUNG**
 IN IHRE **ZAHLENWELT**
www.zehnder-brugg.ch



Hallo Martin und Jari

Schaut mal was ich noch gefunden habe. Drei coole Bilder von der ersten Treslagstaffel 1976 im Bruggerberg. Mir gefällt das Humbel-Helfer-team besonders gut !

Und dazu auch noch der begeisterte Kommentar des Weltmeisters Daniel Hubmann zur diesjährigen Treslagstaffel. Gratuliere Jari, Ihr habt ein tolles Event auf die Beine gestellt, ein absoluter Höhepunkt im Jubiläumsjahr.

Vielen Dank 😊

Liebe Grüsse
Martin



Daniel Hub... @dhu... · 22. Aug. 2022 ...
Together with my teammates from #olregiowil we won the Swiss relay championships yesterday! One day before I finished on 4th spot at the middle distance national champs. Results SM Relay: 🏆

Anmelden

App nutzen

AA

twitter.com

🔄

<

>

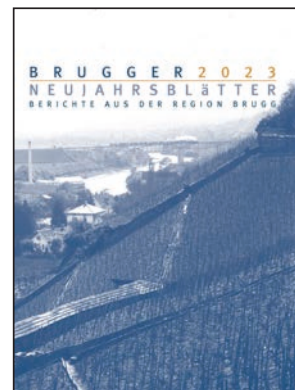
📌

📖

📄

In Brugg gegründet und verankert – 50 Jahre Orientierungslaufgruppe Cordoba Baden-Brugg-Zurzach

Unter diesem Titel erscheint in den Brugger Neujahrsblättern 2023 ein Beitrag von Simon Steiner und Patrick Zehnder. Anlass dazu ist das Jubiläum der Gründung unseres Vereins am 13. Januar 1973 in Brugg. Die Vernissage der Brugger Neujahrsblätter hat im Januar stattgefunden. Erhältlich ist das Buch mit vielen weiteren Beiträgen aus dem Bezirk Brugg bei allen Buchhandlungen sowie beim Verlag Effingermedien <https://ihre-region-online.ch/brugger-neujahrsblaetter/>



Hier abgedruckt wird schon einmal ein erster Eindruck:

«Am 13. Januar 1973 trafen sich 51 Personen im Hotel Rotes Haus in Brugg. Ziel der Versammlung war es, im Aargau einen zweiten Orientierungslaufklub zu gründen. Damals gab es den OL-Klub Argus bereits seit fünf Jahren, und den Idealisten jener Zeit war lange nicht klar, ob der Kanton das Potenzial für einen zweiten solchen Verein hätte. Bis dahin betrieb man diese Sportart nämlich in vielen Verbänden und Organisationen. Wer ruderte, Handball spielte, bei der Pfadi, den Kadetten, den Naturfreunden, in einem Turnverein oder im Alpenclub mittat, trat früher oder später zu einem OL-Wettkampf an. Der Aargauer Mannschafts-OL und der Brugger Kreis-OL, um nur zwei zu nennen, feierten ihre Teilnehmerrekorde.

Letztlich waren es der Urbrugger Martin Steinhauer (geb. 1949) und Beda Humbel (1933-2019), die die Gründung einer Orientierungslaufgruppe im Ostaaargau förderten. Der Gründungs-

versammlung vorangegangen waren einige Besprechungen mit interessierten Personen unter dem Dach des seit 1971 bestehenden Aargauer OL-Verbands. Es sollte ein auf eine Sportart spezialisierter Verein entstehen, der im Gegensatz zu den traditionellen Klubs politisch, weltanschaulich und konfessionell ungebunden war. Gleichzeitig waren Frauen und Männer im selben Verein Mitglied, trainierten und organisierten Seite an Seite. Dieser Umstand stellte lediglich zwei Jahre nach der Einführung des Stimm- und Wahlrechts für Frauen keine Selbstverständlichkeit dar.

Die Gründung unter Tagespräsident Humbel glückte. [...] Letztlich konnte der neunköpfige Vorstand unter Präsident Willi Iseli (1942-2009) aus Habsburg seine Tätigkeit aufnehmen. Auch nach ihrer Gründung vor 50 Jahren blieb die OL-Gruppe Cordoba eng mit der Region Brugg verbunden. Hier wohnen vier der bisher sieben Präsi-



denten. Sie bringen es auf insgesamt 24 Präsidialjahre, also fast die Hälfte der Vereinsgeschichte. Schon im zweiten Vereinsjahr übernahm Ernst Berger (geb. 1941) aus Brugg für fünf Jahre die Vereinsgeschicke. Unter seiner Leitung führte der junge Verein 1975 die vierte Etappe des Schweizer Fünftage- laufs mit internationaler Beteiligung und 1977 die Schweizermeisterschaften im Mannschaftslauf durch.

Noch bedeutender allerdings war die Rolle von Ursula Berger (geb. 1943), die 1975 für 14 Jahre die Leitung des Orientierungslaufs im freiwilligen Schulsport in Brugg und Windisch übernahm. Unzählige Oberstufenschülerinnen und

-schüler radelten alle zwei Wochen zu ihrem Trainingsnachmittag. Sie profitierten von den sorgfältig organisierten und stufengerechten Einheiten. Und viele von den damaligen Jugendlichen machten den OL zum Sport ihres Lebens. Für den Schulsport brauchte es geeignetes Kartenmaterial. Schon bald lösten detailreiche Spezialkarten für Orientierungslauf nach (inter-)nationalen Normen die bewährten Landeskarten ab. Ursula Berger ergriff die Initiative und kartografierte 1975 zum ersten Mal den Bruggerberg. In den Jahrzehnten darauf überarbeitete und zeichnete sie die Karte mehrfach, zum letzten Mal 2004. Gerade diese Karte

wurde auch von den Radiofunkpeilern für ihre besondere Art des Orientierungslaufs verwendet.

Brugg für einmal Nabel der OL-Schweiz

Am 23. September 1978 wurde die Region Brugg Schauplatz eines denkwürdigen Ereignisses der OL-Schweiz. In der Höheren




Zeitungsausschnitt: Die Gründungsversammlung vom 13. Januar 1973 im «Roten Haus» wählte ihren Vorstand mit (stehend von links) Ernst und Ursula Berger (Brugg), Viktor Meier (Birmenstorf), Ruedi Keller (Nussbaumen), Peter Kalt (Riniken) Karl John (Gast und amtierender Vizeweltmeister) und Beda Humbel (Birmenstorf). Davor knien Christian Zaugg (Windisch) und Präsident Willi Iseli (Habsburg). (Martin Steinhauer/Brugger Tagblatt)



Technischen Lehranstalt Brugg-Windisch wickelte sich die Gründung des Schweizerischen Orientierungslaufverbands ab, der heute Swiss Orienteering heisst. Im Wesentlichen schlossen sich damit die reinen OL-Vereine der Schweizerischen Interessengemeinschaft der OL-Gruppen, von denen fast 50 aus allen Sprachregionen vertreten waren, und die Arbeitsgruppe für Orientierungslauf zusammen, in der zuvor 20 Verbände verschiedener Sportarten zusammengeschlossen waren. Die Region Brugg war an diesem Tag für einmal der Nabel der OL-Schweiz. Aussen vor blieb aus freien Stücken die seit 1955 bestehende Fachschrift für OL des umtriebigen Luzerner Journalisten Roman Bussmann (1928-2019). Als kritische Fachzeitschrift verstand sie sich stets als bewegungsinterne

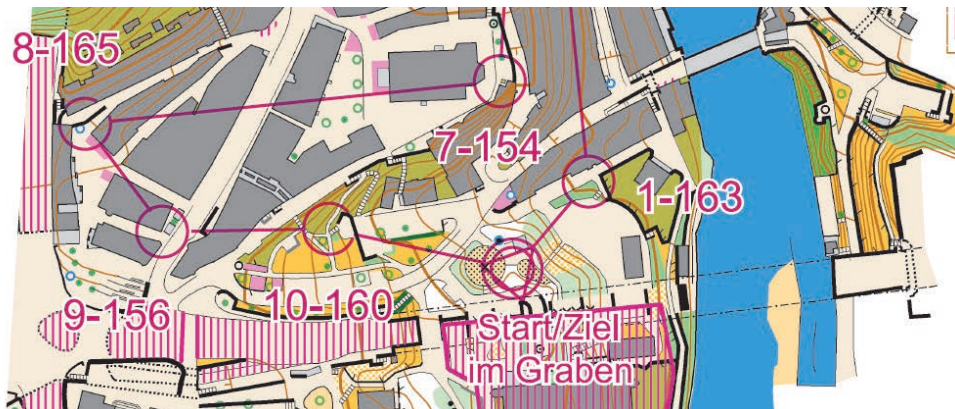
Opposition. [...] Die jüngsten Entwicklungen bescheren dem gut mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbaren Brugg und seiner Region in jüngster Zeit zahlreiche Grossanlässe. Im Juni 2017 fanden die Sprint-Schweizermeisterschaften in Windisch statt. Zwei Jahre darauf von Riniken aus der Aargauer Dreitage-OL mit Wettkämpfen auf dem Bruggerberg, dem Iberg und ein Stadtsprint in Brugg. Der gleiche Anlass ging 2021 von Schinznach-Dorf aus über die Bühne. Und im Frühling 2022 brachten die Brugger Fredy Bill (geb. 1961) und Roli Hunziker (geb. 1950) die gesamte OL-Schweiz zum zweiten Mal nach 1986 auf den Villiger Geissberg. Alles Weitere findet sich in den Brugger Neujahrsblättern.

Club News

-  **Erweiterung Swiss-O-Finder**
 Am Freitag, 28. Oktober wurde die Erweiterung des Swiss-O-Finder in Baden eröffnet.



Diese Erweiterung ist die Maturaarbeit von Jari Suter.
 Die 4 Bahnen des Swiss-O-Finder in Baden findest du unter www.swiss-o-finder.ch/baden/



-  **Erster Weihnachtsmeister der Cordoba OLC**



Beim letzten Hallentraining im alten Jahr wurde Dario Dauwalder zum ersten Weihnachtsmeister der Cordoba OLC gekürt. Er verwies nach einem Qualifikationslauf und zwei Direktbegegnungen Margrit Gerritsen und Lea Humbel auf die Ehrenplätze. Trainingsleiter Jari Suter machte den Teilnehmenden mit dem Hallen-OL eine grosse Freude. Auf dem Foto posiert das Podest mit dem Organisator vor dem kniffligen «Laufgebiet».

Club News

grieder sport

baden

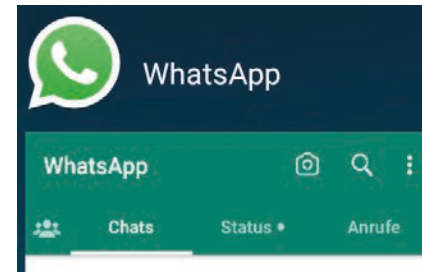
Sportler beraten Sportler.

-  **Grieder Rabatt:**

Auch dieses Jahr gewährt Grieder Sport in Baden allen Mitgliedern einen einmaligen Rabatt von 20% auf einen Einkauf. Gib einfach Deinen Namen an; Urs Grieder ist im Besitz einer Mitgliederliste und erfasst darauf, wer den Rabatt eingelöst hat. Wir danken Urs Grieder und seinem Team herzlich für diese grosszügige Unterstützung.

-  **WhatsApp Chat**

Auf Anregung unseres Mitglieds Ruth Humbel wird ein WhatsApp Chat für die schnelle und unkomplizierte Kommunikation erstellt. Der Zweck des Chats ist die organisatorische Koordi-



nation zwischen den Mitgliedern, zum Beispiel für Mitfahrgelegenheiten. An der GV haben bereits viele Mitglieder ihre eigenen Mobile-Nummern in einer Liste zur Erfassung eingetragen. Alle weiteren Mitglieder, die am Chat teilnehmen möchten, senden ihre Mobile-Nummer zur Erfassung an sekretariat@olgcordoba.ch.

-  **Bahnlegung- und OCAD-Kurs**

Bahnlegung ist der Kern unseres Sportes und will gelernt sein. Cordoba bietet für ihre Mitglieder diesen Winter einen Bahnlegung- und OCAD-Kurs an.

Der Kurs umfasst unter anderem folgende Themen:

- Ziele der Bahnlegung
- OL-Formen
- Bausteine einer OL-Bahn
- Stufengerechte OL-Bahn
- Bahnen für Trainings-OL legen
- Einführung in OCAD für die Bahnlegung
- Bahnlegung mit OCAD

Zu jedem Theorieblock folgt eine praktische Übung. Zum krönenden Schluss haben alle Teilnehmer*innen die Bahnen für einen Trainings-OL gelegt. Der Kurs von Leonhard Suter findet an 3 Abenden à 2 – 2,5 Stunden statt (2. & 6. & 23. März 2023).

Cordoba OLC Mitglieder können das NW Kader unterstützen!

Eine Aktion von No Limit Bike- und Sportshop für alternative OL Trainings

Seit 2019 unterstützt No Limit Brugg als Sponsor das AG NW Kader. Was sind die Gründe, dass ein Bikeshop mit Langlauf, Snowboard und Skitouring die jungen Athlet*innen unterstützt?

Ganz einfach. Die top Leistungen unserer jungen Nachwuchssportler*innen und das engagierte Trainerteam bereiten so viel Freude, dass sich ein Sponsoring geradezu aufdrängt.

Das hat Roli Hunziker als engagierten H70 OL Sportler, auf dem Bike, den Skis und auch zu Fuss, so überzeugt, dass er diesen Support initiiert hat.

No Limit ist klar kein OL Shop – das Sortiment ist hauptsächlich auf Bikes /eBikes aller Arten und Zubehör ausgerichtet. Im Winter wird dieses mit Langlauf, Snowboard und Skitouring ergänzt. Alles Sportarten, welche für OL Läufer*innen als alternative Trainings von grossem Vorteil sein können. Darum hat sich das No Limit Team zu Beginn überlegt, wie ein OL Sponsoring sinnvoll gestaltet werden könnte.

Sponsoring Deal für Cordoba OLC Mitglieder

Wer bei No Limit einkauft unterstützt direkt das NW Kader.

Wer als Cordoba und AOLV Mitglied bei No Limit einkauft oder etwas mietet, erhält nebst einer grossen Auswahl und top Beratung durchs ganze Jahr einen speziellen OL Clubrabatt. Vom bezahlten Kaufpreis überweist No Limit immer 5% ans NW Kader und rundet den Betrag Ende Jahr auf eine gerade Zahl auf. Kadermitglieder profitieren zusätzlich von einem höheren Rabattbetrag inklusive dem 5% Support!

So ergibt dieser Deal für alle Seiten eine Win-Win Situation. Wir haben tolle Kunden und einen zusätzlichen Umsatz, die Cordoba Mitglieder*innen erhalten zum Superpreis bestes Material und unterstützen so direkt mit ihrem Kauf das NW Kader.

Melde Dich bei uns! Wir beraten Dich gerne. Eine Bitte, mach doch immer unseren Mitarbeitern den Hinweis, dass Du Cordoba Mitglied und OL Läufer*in bist, da Roli nicht mehr an der Front arbeitet und das No Limit Team noch nicht alle OL Freaks kennt.

Das No Limit Team wünscht allen eine erfolgreiche und unfallfreie OL Saison im Wald, im Schnee oder auch auf einem unserer Bikes!

Go play outside – there is no limit

Roli Hunziker Gründer

Andi Wernli Inhaber No Limit ltd

www.no-limit.ch

Orientierungslauf-Gruppe CORDOBA Baden-Brugg-Zurzach



CORDOBA

Protokoll

der 50. ordentlichen Jahresversammlung vom 19.11.2022
in der Turnhalle Ennetbaden (18.30)

1. Begrüssung und Präsenz

Der Präsident Thomas Schneider begrüsst alle Anwesenden.

Zu Beginn der Versammlung gedenkt der Verein der im vergangenen Vereinsjahr verstorbenen Cäcilia Humbel. Sie war das älteste Mitglied. Der Verein wird sie und ihr jahrzehntelanges Engagement in bester Erinnerung behalten. Die Versammlung erhebt sich zum Andenken.

Der Präsident erwähnt, dass er im Bereich des Traktandums «11. Diverses» einige Kleinigkeiten aufgrund der aktuellen Informationen verändert hat. Weitere Änderungswünsche aus der Versammlung werden nicht angebracht.

Der Präsident informiert über die Mitgliedermutationen im vergangenen Vereinsjahr:

Mitgliederbestand	210
Verstorben	1
Austritte	28
Neumitglieder	9
Δ zu Vorjahr	-20

73 Mitglieder sind zu Beginn der Versammlung anwesend, 45 Mitglieder haben sich entschuldigt. Im Lauf der Versammlung variieren die Präsenzzahlen leicht, da einige Mitglieder verspätet eintreffen und andere wenige frühzeitig weggehen müssen.

Folgende anwesenden Neumitglieder werden vorgestellt und gebeten, sich kurz zu erheben:

- Marta und Miks Grauze, Wettingen

Der Verein heisst sie und auch die nichtanwesenden Neumitglieder mit einem Applaus willkommen.

2. Wahl der Stimmzähler/innen

Roland Hunziker und Esther Hasler werden einstimmig als Stimmzähler gewählt.

3. Protokoll der 49. ordentlichen Jahresversammlung vom 19.11.2021

Das Protokoll der letzten GV (publiziert in der Welle 1/2022 und auf der Webpage) wird von den Anwesenden mit bestem Dank an die Verfasserin Caroline Mennet genehmigt.

GV Protokoll

4. Jahresbericht des Präsidenten

Der schriftliche Jahresbericht ist in der Welle 4/22 publiziert worden. Der Präsident hebt einige Highlights des vergangenen Vereinsjahres hervor. Der Jahresbericht dient der Versammlung als Information zur Kenntnisnahme, daher wird darüber nicht abgestimmt. Er wird mit Applaus verdankt.

5. Jahresrechnung

a) Jahresrechnung 01.11.2021 – 31.10.2022

Elisabeth Hauller erläutert die Jahresrechnung.
Die detaillierte Jahresrechnung 2021/22 wurde am 17.11.2022 allen Mitgliedern per Mail zugestellt.

Die Finanzverantwortliche gibt einige zusätzliche Informationen:

Erfolgsrechnung

Rubrik Allgemein

Die Erträge aus Mitgliederbeiträgen sind deutlich höher ausgefallen als im Vorjahr aufgrund der Erhöhung der Mitgliederbeiträge. Ausserordentlich sind die Spenden von Leonhard Suter von total CHF 3'692, die er für 3 Kartenaufnahmen dem Verein wieder zukommen lässt.

Rubrik OL-Betrieb

Keine besonderen Anmerkungen

Rubrik Material

Der Ertrag für Kartenverkäufe ist hauptsächlich auf die interne Kartenverrechnung für den Nationalen «Geissberg» und den Badener Abend-OL zurückzuführen.

Rubrik OL-Veranstaltungen

Bei den Aufwendungen Badener- und Zurzacher-OL sind noch Benützungsgebühren für die Durchführungen im Vorjahr eingegangen. Der Erfolg aus dem 1. Nationalen OL am Geissberg 2022 war mit total CHF 18'597.08 ausserordentlich hoch ausgefallen. Dieses Resultat kam insbesondere durch überdurchschnittlich hohe Sponsoringbeiträge (CHF 10'100) und die ausgezeichneten Wetterbedingungen zustande.

Rubrik Ausserordentliches

Der Arbeitseinsatz an der SOW 2021 ergab mit CHF 6'777.05 erfreulicherweise mehr Ertrag als erwartet.

Zusammenzug

Total Erträge	CHF	96'214.33
Total Aufwände	CHF	69'797.14
Effektiver Gewinn 2021/22	CHF	26'417.19

Bilanz

Dank dem sehr guten Rechnungsergebnis hat die Liquidität wieder deutlich zugenommen.

Eigenkapital

Per Rechnungsabschluss und nach Berücksichtigung des Jahresgewinns beträgt das Eigenkapital neu wieder erfreuliche CHF 86'261.93.

GV Protokoll

Der Präsident gibt das Wort an die Revisoren weiter.

b) Bericht der Revisoren

Marcel Birrer und Hans-Urs Zwicky haben am 16.11.2022 die Buchführung & Jahresrechnung geprüft. Hans-Urs verliest den Revisorenbericht und dankt Elisabeth für die einwandfreie Buchhaltung. Die Revisoren beantragen die Jahresrechnung 2021/2022 zu genehmigen und dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

c) Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung des Vorstandes

Die Rechnung wird einstimmig genehmigt und dem Vorstand Entlastung erteilt. Mit Applaus wird die Rechnungsführung von Elisabeth Hauller verdankt.

6. Jahresprogramm 2023 inkl. Jubiläumsaktivitäten

Thomas Schneider informiert über das Club-Jahresprogramm 2023.

Datum	Anlass	Ort
14. Januar	TRESLAG-Staffel	Obersiggenthal
4. März	DV Swiss Orienteering	Baden
11./12. März	OL Einsteigerkurs	Brugg
12. März	Badener OL	Brugg/Geissenschachen
17.-22. April	OL-Lager	Feldbrunnen
6. Mai	Skore-OL	
24. Juni	Stadion Wald	
3. Juni oder 2. September	Jubiläumsfest	
13. Juni	20. Aargauer sCOOL-Cup 20-25 Helfer/Innen aus der OLG Cordoba	Schachen Aarau
24. Juni	Ausbildungstag	
16.-22. Juli	Swiss O Week	Flims Laax
09./10. September	Clubweekend Thun Sa: MOM So: Nat. OL Long	Thun
16./17. September	Clubweekend Vallée de Joux Sa: Nat. OL Middle So: LOM	Grand Risoux
30. September/ 1. Oktober	Clubweekend Vevey Sa: Nat. OL Middle So: Nat. OL Long	Col du Pillon
21. oder 22. Oktober November	Zurzacher OL mit Retro-Kategorie 51. Generalversammlung	Bruggerberg

ROT=Jubiläumsaktivität

Der Präsident weist darauf hin, dass am 13. Juni 2023 Helfer für den Aargauer sCOOL-Cup gesucht werden. Ebenso werden noch Organisatoren für zwei Club-WE im September gesucht.

Dorothea Merkli stellt die geplanten Aktivitäten des Juniorenteams (zusätzlich zu den übrigen Cordoba-Anlässen) vor:

Termin	Anlass	Ort
14. Januar	Treslag-Staffel Helfereinsatz	Obersiggenthal
11./12. März	OL Kurs mit Badener OL	Riniken
17.-22. April	OL Lager (Lagerleitung Urs Müller, OLK Wiggertal)	Solothurn
24./25. Juni	Jugendgruppentag Aargauer Weekend mit SOM	OLG Cordoba
Ab 23. Februar	Schulsport Baden / OL Training	Baden

Zudem erklärt sie den ab der nächsten Saison gültigen, neuen Modus für die Juniorteam-Meisterschaft. Punkte sammelt man neu mit der Teilnahme an folgenden Juniorteam-Events:

- Treslag-Staffel
- OL Lager und OL Kurs
- Jugendgruppentag
- Schulsport/OL Training
- Juniorteam-Abschluss

Die Jahresprogramme werden einstimmig genehmigt.

Später in der Versammlung kommt Thomas Schneider auf die geplanten Trainings im Zusammenhang mit dem Jahresprogramm zurück. Er informiert, dass kürzlich ein «Runder Tisch» zum Thema stattgefunden hat, anlässlich welchem die Trainingsmöglichkeiten fürs 2023 festgelegt wurden.

Véro Renaud erläutert die geplanten Trainingsmöglichkeiten für 2023:

- Jeden Mittwoch ab Anfangs März bis Ende September (ausser während den Schulferien), mit ÖV erreichbar
- Für Neueinsteiger: Treffpunkt in Baden (immer am gleichen Ort und zur gleichen Zeit), Begleitung durch Betreuer
- Im Winter: 2x Trainings-OL und 2x freie Trainings-OL, Treslag-Staffel
- Skore-OL (6. Mai) als Clubevent, Ausbildungstag gleichzeitig wie Jugendgruppentag (24. Juni)

Sie erwähnt, dass noch Personen für den Pool von Trainingsorganisator*innen sowie 2-3 Begleitende für Neueinsteiger gesucht werden. Leonhard wird anfangs Jahr einen weiteren Bahnlegerkurs anbieten und freut sich auf zahlreiche Teilnehmende. Vorgesehen sind 3 Termine an 2 – 2.5 Stunden.

Thomas dankt allen, die zur Erstellung des neuen Training-Konzepts beigetragen haben und auch bereits denjenigen, die zukünftige Trainings organisieren werden.

7. Antrag Statutenänderungen

a) Vereinsname

Im Zusammenhang mit dem 50 Jahr Jubiläum wurde eine Arbeitsgruppe beauftragt, ein neues Logo auszuarbeiten. Auf den entsprechenden Aufruf hatten sich Roli Hunziker, Martin Oppliger und Leonhard Suter gemeldet. Die Begleitgruppe des Vorstandes bestand aus Lukas Kraye, Dorothea Merkli und Véro Renaud Humbel.

Da das neue Logo mit einer Namens- und dadurch auch Statutenänderung verbunden ist, stellt Martin Oppliger das Logo im Vorfeld des Antrags zur Statutenänderung mit einer PowerPoint-Präsentation vor. Das Logo wird mit grossem Applaus positiv vom Verein aufgenommen.

Lukas Kraye erklärt, dass der bisherige etwas schwerfällig klingende Namen «OLG (Orientierungslaufgruppe) Cordoba» in neu «OL-Club Cordoba» umbenannt werden sollte. Der Präsident ergänzt, dass ein Bindestrich zwischen OL und Club im statutarischen und rechtlichen Bereich angebracht werden sollte. Dieser Bindestrich kann jedoch im Alltagsgebrauch und insbesondere beim Logo weggelassen werden. Leonhard Suter ergänzt, dass es ein kleines Missverständnis gibt und gemäss Entscheid der Arbeitsgruppe der neue

Name nicht «OL-Club Cordoba» sondern «Cordoba OL-Club» heissen sollte. Er stellt einen entsprechenden Änderungsantrag.

Es folgt eine angeregte Diskussion mit folgenden Voten aus der Versammlung:

- Cornelia Okle stellt in Frage, ob es den Zusatz “OL-Club” überhaupt noch brauche
- Leonhard Suter antwortet, dass OL im Namen bestehen bleiben soll, damit man erkennt, dass es um Orientierungslauf (OL) gehe
- Oskar Klockar fragt sich, was der Mehrwert dieser Änderung sein wird. Er könnte weiterhin gut leben mit dem heutigen Namen OLG Cordoba
- Thomas Schneider findet, dass ein Club eine organisierte Körperschaft darstellt, im Gegensatz zu einer Gruppe
- Arno Schneider fragt, ob die entsprechende neue Internetdomain bereits reserviert werden konnte. Der Auftrag dazu geht direkt an Martin Okle.
- Martin Okle findet, dass man Club mit K schreiben müsste. Thomas erläutert, dass gemäss Duden offiziell auch ein C möglich ist.

Der Vorstand zieht seinen ursprünglichen Antrag zu gunsten des Antrags von Leonhard Suter zurück und stellt diesen wie folgt:

Der Artikel 1 der Statuten soll wie folgt geändert werden: (Veränderungen in grün)

Unter dem Namen **CORDOBA OL-Club Baden Brugg Zurzach (CORDOBA OLC)** besteht ein Verein im Sinne von Art. 60 ff. des ZGB.

Ebenfalls anzupassen sind in diesem Zusammenhang der Titel der Statuten, die Artikel 11 und 24 sowie der Unterschriftenblock.

Der Antrag wird mit 2 Gegenstimmen angenommen.

b) Gönner

Der Vorstand stellt folgenden zweiten Antrag:

Artikel 5 soll wie folgt angepasst werden: (Veränderungen in grün)

- b Der Verein besteht aus Aktiv- und Ehrenmitgliedern sowie Gönnern.
- c Gönnern sind an Versammlungen nicht stimmberechtigt.
- d Gönnern bezahlen einen reduzierten minimalen Jahresbeitrag. Für Gönnern werden keine Verbandsabgaben an den AOLV und Swiss Orienteering entrichtet.
- e Der Verein führt ein Mitgliederverzeichnis. (bisher c)

Der Präsident erläutert die dahinterstehenden Überlegungen: Der Vorstand hat sich Gedanken gemacht aufgrund der Ausgangslage, dass im zu Ende gehenden Vereinsjahr zahlreiche Austritte verzeichnet wurden, welche aufgrund von ‘nicht mehr aktiver Sporttätigkeit’ erfolgten. Der Vorstand möchte es durch die Statutenänderung möglich machen, dass Personen dem Verein als Sympatisanten mit einem reduzierten Beitrag erhalten bleiben könnten. Der reduzierte Beitrag sollte möglich sein, indem daraus keine Beiträge an den Verband weitergegeben werden müssen (heute CHF 33.- pro Person). Gönnern dürften an einer GV teilnehmen, wären jedoch nicht stimmberechtigt.

Es erfolgt eine Diskussion mit folgenden Voten:

- Susanne Birchmeier gibt zu bedenken, dass hinter jedem organisierten Hobby ein Verband steht, der finanziell unterstützt werden muss. Sie hebt die Leistungen des

- Verbandes hervor und merkt an, dass es ohne starken Verband auch keinen Spitzensport gäbe. Sie geht davon aus, dass wenn jemand mit unserem Verein sympatisiert auch bereit ist, seinen Beitrag für den Verband zu leisten. Sie stellt den Antrag, dass auch für Gönner weiterhin Verbandsabgaben geleistet werden sollen.
- Thomas Schneider erwähnt, dass er überzeugt sei, dass die 28 Personen, welche im letzten Jahr ausgetreten sind, mehrheitlich als Gönner erhalten bleiben könnten.
 - Susanne Birchmeier hält fest, dass es aus ihrer Sicht keine Statutenänderung benötigt.
 - Eveline Schneider unterstützt den Antrag des Vorstands
 - Hans-Ulrich Zwicky unterstützt den Antrag des Vorstand ebenfalls. Er ergänzt als Präsident einer Musikgesellschaft, dass für die Passivmitglieder im Musikverband auch keine Verbandsabgaben geschuldet seien. Passivmitglieder unterstützen den Verein finanziell aber ohne Stimmrecht.
 - Thomas Schneider stimmt zu, dass man auch «Passivmitglieder» anstelle von «Gönner» sagen könnte.
 - Leonhard Suter fragt, ob im Vorfeld abgeklärt worden sei, ob die Statutenänderung vom Verband SOLV her möglich sei. Thomas Schneider erklärt, dass die Vereine gemäss SOLV frei sind, welche Mitgliederkategorien sie führen.
 - Daniela Suwald fragt, wie viele Gönner wir bisher haben. Thomas Schneider erklärt, dass es im Verein bisher keine Gönner gibt.
 - Patrick Zender stellt den Antrag, dass das Wort 'minimal' aus dem ursprünglichen Antrag des Vorstands gestrichen werden soll.

Der Präsident erklärt der Versammlung, dass der Vorstand seinen Antrag im Sinne des Antrags von Patrick Zehnder abändere und das Wort 'minimal' streiche.

Somit wird der Antrag Susanne Birchmeier dem veränderten Antrag des Vorstands gegenübergestellt:

Antrag Susanne Birchmeier:

Änderung Absatz d:

~~d Gönner bezahlen einen reduzierten minimalen Jahresbeitrag. Für Gönner werden keine Verbandsabgaben an den AOLV und Swiss Orienteering entrichtet.~~

Antrag Vorstand (angepasst nach Antrag Patrick Zehnder):

Änderung Absatz d:

~~d Gönner bezahlen einen reduzierten minimalen Jahresbeitrag. Für Gönner werden keine Verbandsabgaben an den AOLV und Swiss Orienteering entrichtet.~~

Abstimmungsergebnis der Gegenüberstimmung:

Der Antrag des Vorstands erhält 33 Stimmen. Der Antrag von Susanne Birchmeier 18 Stimmen. 22 Personen enthalten sich.

Das für Statutenänderungen gemäss Statuten nötige 2/3-Mehr (dieses liegt gemäss Anwesenheitsbestand zu diesem Zeitpunkt bei 48 Personen) ist nicht erreicht und daher bleibt Artikel 5 der Statuten unverändert.

c) Austritte

Zudem beantragt der Vorstand, dass der Artikel 9a wie folgt angepasst werden soll:
(Veränderungen in grün)

Der ordentliche Austritt aus dem Verein kann ohne Angabe von Gründen mittels mündlicher oder schriftlicher Austrittserklärung an den Vorstand erfolgen. **Der Austritt ist jederzeit möglich.**

Mit dem Tod erlischt die Mitgliedschaft per sofort.

- Susanne Birchmeier regt an, dass der Austritt eigentlich erst nach der Bezahlung des Mitgliederbeitrages möglich sein sollte, da die Verbandsabgabe nach dem Mitgliederbestand zu Beginn des Vereinsjahres erhoben wird.
- Magdalena Staubli fragt, ob man einen Teil des Beitrags zurückfordern könnte, wenn man während des Jahres austritt.
- Thomas Schneider erklärt, dass es kein Recht auf Rückerstattung gäbe.

Nachdem keine weitere Wortmeldungen erfolgen wird über den Antrag abgestimmt. Dieser wird mit 3 Gegenstimmen angenommen.

8. Budget 2022/23 inkl. Festsetzung Mitgliederbeiträge

Elisabeth Hauller stellt das Budget 2022 / 2023 vor.

Nebst den gewohnten Budgetzahlen für ein ordentliches Vereinsjahr ergeben sich, insbesondere für das Jubiläum, folgende ausserordentlichen Aufwendungen:

- Mitgliederbeiträge aufgrund von mehr Austritten als Eintritten
- Erfreulicherweise weiterhin viele Kaderangehörige, jedoch ergeben sich daraus beachtliche Verbandsabgaben und Förderbeiträge an unsere jungen und erfolgreichen Athletinnen und Athleten
- Kartenaufnahme für Treslag Staffel und Nationaler OL 2024
- Gestaltung neues Logo und Anschaffung neues Vereinsdress
- Vereinsfest zum Jubiläum
- 2 neue kleinere Fahnen mit neuem Logo

Folgende ausserordentliche Erträge können in Aussicht gestellt werden:

- Nachträgliche Fördergelder (NASAK) für den 1. Nationalen OL 2022 im Geissberg
- SOW in Flims (Modul Check-In)

Aufgrund der vielen ausserordentlichen Ausgaben und wenigen ausserordentlichen Einnahmen ergibt sich ein negatives Ergebnis von geschätzten CHF 29'800. -

Thomas Schneider erwähnt, dass Chantal Oppliger das OL-Jubiläumfest organisieren wird und dass die Einnahmen von der SOW voraussichtlich abgegrenzt werden müssen, da sie erst im Folgejahr fließen werden.

Es folgt eine Diskussion

- Leonhard Suter merkt an, dass man beim budgetierten Kartenaufwand von CHF 10'000.- davon ausgehen darf, dass er auch im nächsten Jahr seine Einnahmen aus Kartenaufnahmen dem Verein spenden wird. Elisabeth Hauller dankt schon jetzt für die Unterstützung, möchte jedoch in Aussicht gestellte Spenden nicht ins Budget integrieren.

- Nik Suter beantragt, dass die Mitgliederbeiträge für die Jungmitglieder auf das frühere Niveau reduziert und das neue Dress für die jungen Mitglieder mit ca. 30% subventioniert werden.
- Jari Suter beantragt zudem, dass das neue Dress mit 30-50% für alle Mitglieder subventioniert wird.
- Thomas Schneider rechnet vor, dass bei einer möglichen Subvention von einem Dressteil pro Mitglied Kosten von ca. CHF 2'500.- auf den Verein zukommen würden.
- Nik Suter stellt den erwähnten Beitrag dem geplanten Beitrag ans Jubiläumsfest gegenüber und sagt, dass für ihn das Dressteil einen wesentlich höheren Stellenwert habe als das Fest.

Der Präsident lässt über den ersten Antrag von Nik Suter wie folgt abstimmen:

Antrag: Anpassung der Mitgliederbeiträge für junge Einzelmitglieder bis 20 Jahre von CHF 50 auf CHF 30 und für Familien von CHF 250 auf CHF 230.-
Der Antrag wird mit 43 Stimmen angenommen.

Es folgt eine weitere Diskussion bezüglich dem Abstimmungsverfahren der beiden Anträge Jari Suter und Nik Suter im Zusammenhang mit den Dress-Subventionen.

- Ruth Humbel bestätigt als Nationalrätin und fundierte Kennerin der politischen Prozesse, dass das durch den Präsidenten vorgeschlagene Abstimmungsverfahren richtig sei. Zudem regt sie an, dass es keinen Sinn mache, wenn man sparen möchte und gleichzeitig Subventionen erhöhe sowie Einnahmen durch Mitgliederbeiträge reduziere. Sie vergleicht schmunzelnd die Geschehnisse der Vereinsversammlung mit dem Vorgehen der eidgenössischen Räte, was zur Aufheiterung der Diskussion führt.
- Roland Hunziker fragt rhetorisch, wieso man den Jungen alles billiger geben müsse. Die Laufshirts würden sowieso grösstenteils von den Eltern bezahlt und die Jungen gäben heutzutage auch für Anderes viel Geld aus. Er meint 'Was nichts kostet, ist auch nichts wert'.
- Steve Kirk erwähnt, dass er als Leiter beim Schulsport die Erfahrung gemacht habe, dass die Kosten der Ausstattung für OL-fremdere Familien eine Belastung sind.

Der Präsident lässt die Anträge Jari Suter versus Nik Suter gegenüberstellen:

Antrag Jari Suter:

Subvention der neuen Dress-Teile für alle Mitglieder in Höhe von 30-50%.

Antrag Nik Suter:

Subvention eines neuen Dress-Teils für alle jungen Mitglieder (bis 20) mit ca. 30%. Der Vorstand soll über den genauen Betrag entscheiden.

Der Antrag von Nik Suter obsiegt über den Antrag von Jari Suter mit 35 gegen 6 Stimmen.

Anschliessend lässt der Präsident den Antrag von Nik Suter dem ursprünglichen Budget-Antrag des Vorstands ohne Subventionierung der Dress gegenüberstellen.

Der Antrag von Nik Suter erhält 37 Stimmen.

Aufgrund des knappen Resultats lässt der Präsident zählen, wie viele Personen sich zurzeit im Saal befinden.

Die Zählung ergibt 68 Personen.

Lea Humbel meldet sich mit einer aus ihrer Sicht wichtigen Information an die Versammlung. Als Leiterin der Arbeitsgruppe 'Neues Dress' erwähnt sie, dass die Dressteile für Kinder kostengünstiger seien als diejenigen für Erwachsene.

Martin Oppliger ergänzt, dass viele jugendliche Damen und Herren bereits Erwachsenengrößen tragen und daher die Kosten für diejenigen Jugendliche auch höher seien.

Es herrscht allgemeine Verunsicherung bezüglich der vorherigen Abstimmung. Der Präsident fragt die Versammlung an, ob sie die Abstimmung wiederholen möchte. Der Rückkommensantrag wird mit vereinzelt Gegenstimmen gutgeheissen.

Der Präsident stellt den Antrag von Nik Suter (Subvention Dress für U20 jährige (siehe oben)) der ursprünglichen Budgetierung des Vorstands ohne Dress-Subventionen gegenüber. Der Antrag von Nik Suter wird mit 45 Stimmen angenommen.

Der Präsident hält fest, dass sich das Budgetdefizit durch die Annahme der Anträge auf rund CHF 35'000.- erhöhen wird.

Die Mitgliederbeiträge betragen gemäss Abstimmung für das neue Vereinsjahr:

- o Einzelmitglieder bis 20-jährig CHF 30
- o Einzelmitglieder Erwachsene CHF 100
- o Familien CHF 230

In einer Schlussabstimmung wird das korrigierte Budget (reduzierte Mitgliederbeiträge für Jugendliche und Familien sowie Subvention Dress für Jugendliche, Details siehe oben) mit grossem Mehr und 5 Gegenstimmen genehmigt.

9. Wahlen

Zur Abwicklung der Wahlen des Vorstands inklusive Präsident wird Christian Biland als Tagespräsident vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

a) Vorstand

Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit werden die Vorstandswahlen kurzgehalten. Martin Burkhard und Jonas Hurter treten aus dem Vorstand zurück. Die zurücktretenden Vorstandsmitglieder werden in einem zweiten Teil des Anlasses gebührend verdankt. Als Ersatz für Jonas Hurter stellt sich Lukas Krayer zur Wahl, der bereits während der letzten beiden Jahre die operativen Arbeiten sukzessive übernommen hat. Martin Burkhard wird als Redaktor der Welle ersetzt, nicht aber in seiner Funktion im Vorstand. Alle übrigen Vorstandsmitglieder stellen sich zur Wiederwahl.

Der Tagespräsident lässt die Vorstandsmitglieder in Globo in einer offenen Wahl wählen. Der Vorstand wird einstimmig gewählt.

Es werden folgende Personen gewählt:

Therese Achermann (bisher)

Elisabeth Hauler (bisher)

Lukas Krayer (neu)

Caroline Mennet (bisher)

Dorothea Merkli (bisher)

Véronique Renaud Humbel (bisher)

Thomas Schneider (bisher)

b) Präsident

Thomas Schneider stellt sich als Präsident zur Wiederwahl und wird einstimmig gewählt.

c) Revisoren

Marcel Birrer und Hans-Urs Zwicky stellen sich zur Wiederwahl. Sie werden einstimmig gewählt.

Der Präsident bedankt sich bei Christian Biland für die Durchführung der Wahlen und gratuliert Lukas Krayer zu seiner Wahl. Er freut sich auf seine Mitarbeit.

Der Präsident erwähnt, dass Elisabeth Hauller ebenfalls per heute zurücktreten wollte. Es wurde ein Nachfolger gefunden, welcher aber erst per GV 2023 übernehmen möchte. Daher hat sich Elisabeth Hauller zur Verfügung gestellt ein weiteres Jahr im Vorstand zu verbleiben. Der Präsident dankt ihr dafür.

Zudem erklärt der Präsident, dass der Vorstand entschieden hat, die Funktion von Martin Burkhard (Medien) nicht wieder zu besetzen. Martin Burkhard betreut die WELLE noch maximal ein weiteres Jahr. Seine Nachfolgerin ist Chantal Oppliger, welche im Verlaufe des neuen Vereinsjahres die Aktivitäten übernehmen wird, aber auf eine Mitarbeit im Vorstand verzichten möchte. Der Präsident bedankt sich bei Chantal für die Übernahme des Amtes. Das wird mit Applaus zu Kenntnis genommen.

10. Anträge zu Händen der Versammlung

Es sind keine weiteren Anträge eingegangen.

11. Diverses**a) Rückblick Nationaler OL 2022**

Fredy Bill und Roli Hunziker blicken als Co-Laufleiter zurück auf einen erfolgreichen Nationalen OL im Geissberg vom März 22. Insbesondere der Budgetprozess war aufgrund von CORONA nicht einfach. Roli dankt den 100 Helfern und dem Vorstand für die super Zusammenarbeit und den Sponsoren, welche das gute Resultat möglich gemacht haben.

b) 50 Jahre OLG Cordoba

Es folgt ein Update über den organisatorischen Stand der für das 50 Jahre Jubiläum geplanten Anlässe.

- i. Jari Suter informiert über die geplante TRESLAG-Staffel vom 14.1.2023 und lädt alle zur Teilnahme ein.
- ii. Lea Humbel stellt die neue OL-Dress Kollektion vor. Diese wird mit grossem Applaus positiv aufgenommen.
- iii. Gilbert Projer informiert über den geplanten Anlass zum Thema 'Wald', welchen er im Rahmen der Jubiläumsaktivitäten zusammen mit Jonas Hurter und Markus Schatzmann am 24. Juni 2023 organisieren wird.

d) Bevorstehende Anlässe**Badener OL am 12. März**

Die Co-Laufleiter des Badener OL Gilbert Projer und Christoph Maag informieren über den bevorstehenden Lauf und fordern die Mitglieder auf, sich zu melden. Insbesondere werden noch Personen für die Bahn-Kontrolle und für Start-/Ziel gesucht.

1. Nat. OL 2024

Thomas Schneider informiert als Laufleiter über den Stand der Aktivitäten zum 1. Nationalen OL 2024 im Tüfelschäller. Das Kern-OK ist zusammengestellt.

DV von Swiss Orientierung

Des Weiteren weist Thomas Schneider darauf hin, dass noch ein paar Helferinnen und Helfer für die Organisation der DV gesucht werden.

Orientierung OL WM 2023 und SOW Flims

Der Präsident informiert über die Unterkunft. Er fordert interessierte Mitglieder auf, die Vereins-Unterkunft zeitnah zu reservieren. Die Unterkunft liegt in Fussdistanz zu den Bergbahnen. 30 Zimmer sind vorreserviert bis Ende April. Er bittet die Mitglieder die Zimmer direkt zu buchen.

Jonas Hurter informiert über das Helfermodul Check-In. Ein Helferaufruf wird zu gegebener Zeit publiziert werden.

e) Orientierung Breitensport

Der Präsident informiert stellvertretend für die aufgrund eines andren SOLV-Anlasses abwesende Leiterin Breitensport, Therese Achermann über die aktuellen Aktivitäten im Breitensport. Er weist darauf hin, dass Therese immer wieder Helfende für die Organisation ihrer Anlässe sucht und bittet die Mitglieder den Anfragen von Therese Achermann Folge zu leisten. Er bedankt sich für den grossen Einsatz von Therese Achermann für den Breitensport.

f) Cordoba WhatsApp Chat und Instagram-Account

Ruth Humbel hat angeregt, dass man einen WhatsApp Chat erstellen solle. Dazu liegen Listen auf, bei denen man seine Mobile-Nummer eintragen kann. Ein Aufruf in der nächsten Welle wird zudem erfolgen. Der Präsident erwähnt, dass der Zweck des Chats organisatorische Koordination und nicht für Feriengrüsse, Witze etc. gedacht sei.

Drei initiative Junge (Mia Steiner, Hanna Honegger und Sarina Okle) haben angeregt, einen Instagram-Account für Cordoba zu erstellen. Sie haben gemeinsam mit der Jugendgruppenleiterin Dodo Merkli die Rahmenbedingungen für einen solchen Account definiert und werden diesen zukünftig betreuen. Der Präsident dankt den Initiantinnen und fordert die Mitglieder auf, dem Account zu folgen.

12. Umfrage, Abschluss

- Der Präsident informiert, dass Brigitte Eppenberger den Austritt aus dem Club gegeben hat und somit auch ihre Funktion als Kleider-Verwalterin nicht mehr wahrnehmen wird. Es wird eine Nachfolger*in gesucht. Ausserdem weist er darauf hin, dass auch noch Organisator*innen für die beiden Club WE vom 9./10.9.23 und 30.9/1.10.2023 gesucht werden.
- Martin Oppliger und Oskar Klockar suchen noch 5 Mitstreiter für die Teilnahme an der Jukola Staffel vom 17./18. Juni 2023.

Nachdem es keine weiteren Bemerkungen aus der Versammlung gibt, dankt der Präsident den Vorstandsmitgliedern für die Mitarbeit und überreicht als Dank jedem Mitglied ein personalisiertes Notizbuch.

Er dankt auch allen Mitgliedern für die Mitarbeit während des zu Ende gehenden Vereinsjahres.

Der Präsident schliesst den statutarischen Teil der 50. GV um 21.10 Uhr und bedankt sich für die Aufmerksamkeit und die angeregten Diskussionen.

Clubmeisterschaft 2022

Susanne Birchmeier

Rang	Name	Kategorie	Punkte	Anz. Läufe	Siege	Rang	Name	Kategorie	Punkte	Anz. Läufe	Siege
1.	Lynn Steiner	D12	8024	13	6	33.	Oskar Schneider	H12	5203	8	
2.	Silas Lützelschwab	H14	7846	13	3	34.	Andreas Brunner	HAK+OM	5090	9	
3.	Véronique Renaud	D50	7801	8	3	35.	Arno Schneider	H50+Div	4915	6	
4.	Simon Humbel	H18	7783	9	5	36.	Vreni Traub	D70+Div	4852	8	1
5.	Hanna Honegger	D14	7753	13	2	37.	Nina Busslinger	D14+OK	4633	6	
6.	Laurin Honegger	H12	7556	12		38.	Dieter Lützelschwab	H55	4613	8	
7.	Jari Suter	H20+Div	7331	9		39.	Siri Suter	DE+DAL	4609	5	
8.	Mia Steiner	D16	7225	11	1	40.	Jan Erne	HAM+Div	4360	5	1
9.	Yanis Lützelschwab	H18	7154	11	1	41.	Anna Suwald	D14	4314	6	
10.	Simon Buser	H16	7121	10	2	42.	Lukas Zwicky	HAL+OL	4268	5	
11.	Nils Okle	H12	7116	12		43.	Roland Hunziker	H70+H65	4252	5	
12.	Dario Dauwalder	H16	7074	11		44.	André Roth	H75	4121	5	
13.	Martin Okle	H55+HAK	7025	9		45.	Timo Suter	HE+HAL	4062	4	1
14.	Erich Schaffner	H75	6842	8	1	46.	Ruth Humbel	D65+D50	4054	4	3
15.	Simon Steiner	H45	6730	8		47.	Anita Baumgartner	D45+OM	4029	7	
16.	Lukas Erne	H50+OL	6542	7	1	48.	Eldrid Hågård Aas	D45	3799	5	
17.	Sarina Okle	D16	6494	12	1	49.	Jörg Mennet	H55	3782	6	
18.	Nik Suter	H55+HAL	6445	8		50.	Michael Suwald	H45+H35	3714	5	
19.	Dominik Humbel	H55+OL	6201	6	3	51.	Sigurd Schneider	H14	3694	8	
20.	Lukas Krayer	H45+Div	6194	11		52.	Christian Biland	H65	3513	4	
21.	Cornelia Okle	DAK+Div	6011	8		53.	Jacqueline Keller	D60	3512	5	
22.	Theres Brunner	D55	5986	9		54.	René Baumgartner	H50+Div	3480	6	
23.	Valentin Humbel	H85+H80	5689	11		55.	Ernst Grimm	H75+OM	3469	5	
24.	Lina Suwald	D18	5672	7		56.	Peter Dauwalder	H55	3453	4	
25.	Johanna Purrer	D55	5669	6	2	57.	Fredy Bill	H60	3452	6	
26.	Flavia Näf	DAL+OL	5664	6	1	58.	Judith Suter	D50	3391	4	
27.	Yuri Honegger	HAK	5634	8		59.	Nicole Schmid	DAK+OM	3346	5	
28.	Elin Erne	D20	5529	6		60.	Caroline Mennet	D50	3321	5	
29.	Sabine Honegger	DAK	5516	10		61.	Valentino Mattei	OL	3163	4	1
30.	Susanne Birchmeier	D55+OM	5369	8		62.	Denise Dauwalder	D45	3101	5	
31.	Pia Schaffner	D50	5250	8		63.	Armin Steiner	H40	3095	3	2
32.	Leonhard Suter	H65+OL	5210	7		64.	Isabelle Steiner	DB	3017	3	2

Clubmeisterschaft 2023

Susanne Birchmeier

Zählende Läufe (Modus ab 2023):

- die 4 Einzelmeisterschaften NOM, SPM, MOM und LOM
- alle ASJM-Läufe
- alle Nationalen OL

Gezählt werden die 8 höchsten Punktzahlen, wobei die 4 Meisterschaften mit einem Zuschlag von 10% gewertet werden.

Punkteberechtigt sind alle Mitglieder, welche unter Cordoba starten.

Punkteberechtigt ist man in allen Kategorien, also in Leistungs- UND Offen-Kategorien.

Die Formel für die Punktzahl lautet wie bisher:

Laufzeit Kategoriensieger / Laufzeit Cordobaner*in x 1000

Zählende Läufe:

1.	05.03.	Suhrentaler	Lenzhard
2.	12.03.	Badener	Geissenschachen-Brugg
3.	18.03.	1. Nat. (MD)	Hegiberg
4.	19.03.	2. Nat. (LD)	Eschenberg
5.	25.03.	NOM	Malleray-Bévilard +10%
6.	01.04.	3. Nat. (MD)	Martinsflue
7.	02.04.	4. Nat. (LD)	Roggen
8.	23.04.	Seetaler Schüler-OL (Sprint)	Lenzburg
9.	29.04.	bussola (Sprint)	Bremgarten
10.	07.05.	5. Nat. (Sprint)	Rapperswil
11.	14.05.	SPM	Laufen +10%
12.	18.05.	Wiggertaler	Stadt Zofingen
13.	11.08.	AG 3-Tägerler E1 (Sprint)	Beromünster
14.	12.08.	AG 3-Tägeler E2	Chegelwald (Neudorf LU)
15.	23.08.	ASJM-Abend-OL	Scheibenschachen
16.	09.09.	MOM (MD)	Ballenberg +10%
17.	10.09.	6. Nat. (LD)	Honegg
18.	16.09.	7. Nat. (MD)	Grand Risoux
19.	17.09.	LOM (LD)	Grand Risoux +10%
20.	30.09.	8. Nat. (MD)	Col du Pillon
21.	01.10.	9. Nat. (LD)	Col du Pillon
22.	22.10.	Zurzacher	Bruggerberg
23.	28.10.	Fricktaler / ASJM-Schlusslauf	Steppberg



Frühlings-OL-Lager 17.-22. April 2023



Organisation

Cordoba OLC, bussola ok

Programm

In altersgerechten Stärkeklassen trainieren wir vom Montag, 17. April bis Samstag, 22. April 2023 in den schönen Wäldern rund um Solothurn verschiedene OL-Formen. Spiel und Spass sind tägliches Programm.

Unterkunft

Pfadiheim Pass in 4532 Feldbrunnen (Solothurn)

Teilnehmende

Alle OL-Beginners und -Cracks ab 10 Jahren (Jüngere nach Absprache). Mindestanforderung: sCOOL-Bahn selbständig laufen können oder einen Einführungs-/ Frühlings-Kurs absolviert haben.

Lagerleitung

Snoopy / Urs Müller - unterstützt von erfahrenen J&S- und OL-Leitern und einer tollen Küchencrew.

Kosten

Pro Teilnehmer CHF 300.—

Im Preis inbegriffen sind alle OL Karten, Unterkunft, Verpflegung, Transporte und Eintritte.

Falls du Mitglied in einem OL-Verein bist, kann es sein, dass du einen Lagerbeitrag erhältst. Bitte setze dich direkt mit der verantwortlichen Person deines Vereins in Verbindung, um die Details zu klären.

Versicherung

Die Versicherung liegt in der Verantwortung der Teilnehmenden. Mit der Anmeldung bestätigen die Eltern, dass das Kind privat gegen Unfall versichert ist.

Anmeldung

Bis spätestens Sonntag, 19. März 2023 mittels untenstehenden Talons an Urs Snoopy Müller, Mattenweg 31, 4665 Oftringen, 079 694 75 59 oder snoopy.ch@mac.com

Die Anmeldung muss von einem Elternteil unterschrieben sein, nur Mailanmeldung ohne Unterschrift reicht nicht. Z.B. Foto des Talons unten mit Unterschrift per Mail geht.

Information

Auskunft: Snoopy / Urs Müller, snoopy.ch@mac.com 079 694 75 59

Ausführliche Informationen folgen ca. 2 Wochen vor dem Lager.

✂

Name Vorname Geburtsdatum

Adresse Kategorie

E-Mail Telefon Eltern während dem Lager

Verein AHV-Nr: Vegetarier: ja nein

Unterschrift Eltern

!! Du wirst gesucht !!

Das OL Lager vom 17. – 22. April 2023 in Solothurn sucht noch Helfer*innen.

Einsatzmöglichkeiten sind: Postensetzen und -einziehen, Schättelen, Büssli fahren, Erfahrungen und Wissen weitergeben etc. Ausserdem fehlt noch die gesamte Küchencrew!!

Du kannst auch gerne nur ein paar Tage kommen.

Die Teilnehmer*innen und das Helferteam freuen sich auf deine Hilfe!

Snoopy / Urs Müller (Lagerleitung)

snoopy.ch@mac.com

079 694 75 59





Ein denkwürdiger Cordoba-Tag

Im kommenden Sommer werden es 20 Jahre her sein, dass Thomas Bühler auf dem Eschenberg bei Winterthur Weltmeister über die Langdistanz wurde. Hier feiert er seinen Sieg im Kreise vieler Cordobanerinnen und Cordobaner. Nicht auf dem Bild ist Steve Kirk, der hinter der Kamera stand und uns das Bild überlassen hat. Wie doch die Zeit vergeht!

Eine gute Idee ein Erlebnis ein gelungenes Foto

Teile das mit deinen OL-Kollegen.

Die Redaktion nimmt Deinen Beitrag gerne entgegen!

078 659 11 08



OL-Wochenende im Vallée de Joux mit LOM und Nat. OL Middle 16. / 17. September 2023



Unterkunft: [Hotel de la Lande](#), Place de la Lande 3, 1348 Le Brassus

Lage: 5 Autominuten vom WKZ beider Tage und 5 Fussminuten vom Bahnhof Le Brassus entfernt.

Zimmer: Verfügbarkeit und Preise

- 3 Einzel-Zimmer à 120 CHF
- 9 Standard Doppel-Zimmer à 130 CHF
- 13 Supérieur Doppel-Zimmer à 145 CHF
- 2 Studio Deluxe à 185 CHF (Familienzimmer mit Möglichkeit für 2 Kinder bis 8 Jahre oder 1 ältere Person auf Sofabett)
- 1 Suite 250 CHF (Möglichkeit für Familie mit 2 Kindern bis 8 Jahren)

Frühstück 14 CHF pro Person

Gemeinsames Abendessen im Hotel wird organisiert. Anmeldung und Menu-Auswahl folgen später.

Anmeldung für die Übernachtung **bis Ende Februar 2023** möglich (bitte mit Angabe Zimmerwunsch) an [caroline.mennet\[at\]outlook.com](mailto:caroline.mennet[at]outlook.com). Anschliessend müssen die restlichen Zimmer wieder frei gegeben werden.

Ich freue mich auf das gemeinsame Wochenende!

Viele Grüsse

Caroline

Geburtsanzeige

Magdalena und Ramon Staubli

Mitgliedermutationen

Neumitglieder:

Lukas Schneider, Hälslersweg 1, 5423 Freienwil

Adressänderungen:

Armin Steiner, Leigrueb 19c, 5105 Auenstein

Isabelle Steiner, Leigrueb 19c, 5105 Auenstein

Marta Grauze, Hardstrasse 37, 5430 Wettingen

Miks Grauze, Hardstrasse 37, 5430 Wettingen

Austritte:

Paul Rudolf

Alois Marty

Emma Marty

Mia Marty

Jana Marty

Cordula Marty

Alex Carella

Rahel Zehnder



grieder sport
baden

Sportler beraten Sportler.

grieder sport baden ag

mellingerstrasse 1 5400 baden

t 056 222 22 28 f 056 222 26 49

info@griedersport.ch www.griedersport.ch

running
langlauf
walking
trekking
teamsport

Datum	Zeit	Karte Besammlung	Spezielles	Organisator
19.02.23		Wampfle-Homberg Infos: www.heja-ol.ch	Langstrecken- OL	Rafael Meier 076 566 99 68
04.03.23		Stadt Baden	Bambi-Cup	Leonhard Suter 079 540 55 30
08.03.23	16:30-17:00 (Winterzeit)	Tüüfelschäller Friedhof Liebenfels		Jari Suter 076 588 11 23
15.03.23	16:30-17:00	Tüüfelschäller Friedhof Liebenfels	Nur sCOOL	Jari Suter 076 588 11 23
15.03.23		Chestenberg Birr	Trainings-OL von Bussola OK	Markus Gerber markus.gerber@yetnet.ch
22.03.23	16:30-17:00	Baldegg Horn Restaurant Baldegg		Familie Humbel 079 771 97 82
29.03.23	17:30-18:00	Summerhalde Schulhaus Rütihof		Nik Suter 079 415 18 14
05.04.23	17:30-18:00	Buechberg Tennisplätze Niederrohrdorf		Nik Suter 079 415 18 14
26.04.23	17:00-18:30	Rütihof Schulhaus Rütihof	Stadt-OL	Lukas Erne 079 480 48 44
03.05.23	17:30-18:00	Mellingen Hallenbad	Stadt-OL	Martin Oklé 079 623 42 70
06.05.23	ganztägig	Talhau Waldhütte	Ausbildungstag und Skore-OL	Leonhard Suter / Lukas Erne
10.05.23	17:30-18:00	Nussbaumen Oberstufenzentrum	Stadt-OL	Simon Buser 077 507 52 39
24.05.23	17:30-18:00	Rüsler Sportplatz Esp		Nik Suter 079 415 18 14
31.05.23	17:30-18:00	Baldegg-Horn Schwabenberg		Familie Humbel 079 771 97 82
07.06.23	17:30-18:00	Tägerhard Forsthaus Tägerhard		Lukas Erne 079 480 48 44
14.06.23	17:30-18:00	Summerhald Schule Rütihof		Lukas Kraye 078 791 07 32
21.06.23	17:30-18:00	Töbeli Schwimmbad Nussbaumen		Barbara und Simon Buser 077 507 52 39
28.06.23	17:30-18:00	Buechberg Bahnhof Mellingen- Heitersberg		Thomas Schneider, René Baumgartner 076 588 57 18